

Die Neue im Schwarzen Orden

Von Hiyume

Kapitel 3: Kapitel 3

Einige Tage später geht Saya einfach so durch die Flure. Sie ist ja froh das sie sich Wege gut merken kann, insofern sie diese halt schon mal lang gelaufen ist. So hat sie den Speisesaal auch immer wieder gefunden. Doch plötzlich hört sie hinter sich schnelle Schritte. Hört sich fast so an als würde Jemand laufen. Und kurz darauf sieht sie auch Lenalee, die auf sie zugelaufen kommt.

„Saya, ich hab dich schon gesucht.“, kommt es von Lenalee, nachdem sie kurz Luft geholt hat.

„Wieso denn?“, fragt Saya und guckt dabei fragend.

„Komui möchte mit dir reden. Kommst du mit?“

„Ja sicher.“, sagt Saya und folgt Lenalee. Mittlerweile sind die Beiden gute Freundinnen geworden. Aber Saya fragt sich schon was Komui von ihr will. Ihr Innocence kann sie immer noch nicht benutzen, von daher kann es wohl kaum sein das sie auf eine Mission geschickt werden soll.

Im Büro von Lenalees Bruder angekommen, entdecken sie auch Kanda. Wie immer guckt er grimmig, aber daran hat sich Saya schon gewöhnt. Sie geht zu ihm hin und lächelt ihn an.

„Hallo Yuu.“, grüßt sie ihn. Ja, sie nennt ihn immer noch so und das obwohl Kanda ihr deswegen schon mal den Kopf anschneiden wollte. Er hat ihr das Katana an den Hals gehalten und gesagt das er es auch schnell macht. Doch Saya hatte ihn nur angelächelt und gemeint, das er nett ist, wenn er es schnell machen will. Kanda war wohl überrascht über diese Reaktion und ist abgehauen. Seit dem meckert er auch nicht mehr so schlimm wenn sie ihn Yuu nennt.

„Gut das du da bist. Ich muss mit Kanda und dir etwas besprechen.“, fängt Komui an.

„Wenn es um das Gespräch von vor ein paar Tagen geht, verstehe ich nicht warum sie da ist.“, kommt es von Kanda. Stimmt ja, vor ein paar Tagen, als Saya den Speisesaal gesucht hat, da meinte Yuu ja das er zu Komui muss. Saya fragt sich was die Beiden da beredet haben.

„Hast recht Kanda, es geht darum.“, sagt Komui.

„Dann hat sich das also bestätigt?“, fragt Kanda und da nickt Komui.

„Gut, dann gehe ich los.“, meint Yuu und geht schon zur Tür. Doch da stoppt ihn Komui.

„Was denn noch?“, will Kanda wissen der genervt guckt.

„Du wirst nicht alleine gehen.“, meint Komui. Saya fragt sich um was es hier überhaupt

geht.

„Aber ich brauche keine Hilfe, ich komme alleine klar.“

„Ja, das dachte ich mir das so was von dir kommt. Aber da du so eine große Klappe hast, wirst du eine weitere Aufgabe haben.“

„Und welche?“, fragt Yuu, der kurz davor ist Lenalees Bruder den Kopf ab zu hacken.

„Du nimmst Saya mit und passt auf sie auf.“, antwortet Komui und grinst dann. Kanda guckt kurz zu Saya und dann zu Komui.

„Bestimmt nicht. Sie kann ihr Innocence nicht nutzen und steht mir so nur im Weg.“, sagt Kanda. Saya sagt es nur ungerne, aber er hat schon recht. Sie kann sich nicht verteidigen und das würde Yuu doch nur auf halten.

„Mir ist klar, das sie ihr Innocence nicht nutzen kann. Gerade deswegen will ich das du sie mit nimmst. Sie kann so schon mal Erfahrungen sammeln. Und man weiß nie, wann sich ein Innocence entfacht. Von daher kann es sein das es sich aktiviert wenn ihr auf Akumas trifft, oder das Innocence findet, das dort sein soll.“, meint Komui und da knurrt Kanda.

„Ich hab aber keinen Bock auf sie auf zu passen. Sie hat doch nicht mal den Speisesaal gefunden, also wird sie kaum nützlich sein.“, kommt es genervt von Yuu.

„Ähm.“, fängt Saya an und nun blicken sie alle an.

„Ich sag es zwar nicht gerne, aber Yuu hat schon recht. Ich kann nicht kämpfen und bin so mit nur im Weg wenn wir angegriffen werden. Das er mich dann auch noch beschützen muss, finde ich nicht so gut.“, sagt Saya.

„Wenigstens Eine die es kapiert.“, kommt es von Kanda der nun seine Arme vor der Brust verschränkt.

„Es stimmt, das du nicht kämpfen kannst. Aber der Idiot da, mit der großen Klappe, ist stark genug um auf euch Beide auf zu passen. Außerdem habt ihr ja noch einen Finder dabei. Er kennt sich aus und wenn Gefahr droht, bringt er dich in Sicherheit, und Kanda kann die Akumas verkloppen.“, erklärt Lenalees Bruder, der dann das Mädchen anlächelt. Doch da richtet Kanda sein Mugen auf Komui.

„Wie hast du mich genannt?!“, faucht er und ist kurz davor ihn um zu legen.

„Ich kann mich nicht mehr so recht erinnern.“, kommt es von Komui, der so tut als wüsste er nicht, das er Kanda einen Idioten genannt hat.

Saya geht jedenfalls zu Yuu hin, und drückt seinen Arm nach unten. So bedroht er nicht mehr Komui.

„Ich glaube nicht, das wir ihn um stimmen können. Also lass uns einfach gehen, ja? Ich werde mich auch zurück halten, damit du auch keine Probleme hast, okay?“, sagt Saya und schaut ihn dann an. Er zögert kurz, aber dann steckt er sein Katana weg.

„In einer Stunde bist du fertig.“, knurrt er genervt und geht dann aus dem Büro. Das Mädchen seufzt und dreht sich dann wieder zu den Anderen.

„Woah, hätte nicht gedacht das er sich überzeugen lässt.“, kommt es überrascht von Komui.

„Ich halte das trotzdem nicht für eine gute Idee. Schließlich habe ich keine Ahnung was mich erwartet. Ich weiß zwar wie Akumas aussehen, aber ich war ja noch nie auf einer Mission. Und ich kann mein Innocence nicht aktivieren. Ich bin also echt nicht brauchbar.“, meint Saya die etwas nieder geschlagen ist.

„Bruder, es ist vielleicht wirklich besser, wenn sie nicht mit geht. Du kennst doch auch Kanda, er lässt sie zurück wenn er die Nase voll hat.“, sagt Lenalee besorgt. Saya guckt nun geschockt, weil sie ihren letzten Satz nicht wahr haben will.

„E...Er würde mich zurück lassen?“, fragt Saya ängstlich.

„Ach ähm....Nein, so was würde er nicht tun.“, versucht Lenalee sich raus zu reden, aber das Mädchen kapiert das sie lügt. Deswegen fängt sie an zu zittern und sucht einen Weg da raus zu kommen.

„Komui, ich will da doch nicht mit.“, sagt Saya etwas panisch und da grinst Lenalees Bruder nur.

„Du hast doch nur Schiss.“, kommt es von ihm.

„Ja verdammt! Ich hab die Hosen voll!“, kommt es etwas zu laut von ihr, doch Komui lacht nur. Das Mädchen kapiert echt nicht wie er so lachen kann, wenn sie hier Panik hat.

„Du musst keine Angst haben. Kanda passt schon auf dich auf. Und nun raus hier ich hab zu tun.“, sagt Komui und schiebt sie raus. Lenalee folgt ihr und schon fliegt die Tür zu.

Saya will nun die Tür wieder auf machen doch sie ist abgeschlossen. Nun klopft sie voller Panik gegen die Tür.

„Komui! Ich will nicht weg!“, brüllt sie, doch dann gibt sie es auf.

„Komm schon, so schlimm wie du dir das vorstellst, wird das auch wieder nicht.“, meint Lenalee leicht lächelnd. Nun dreht Saya den Kopf zu ihr und guckt niedergeschlagen.

„Ich hasse deinen Bruder, nur damit das klar ist.“, sagt Saya.

„Da bist du vermutlich nicht die Einzige.“, kommt es von Lenalee die dann noch ein paar aufmunternde Worte für Saya übrig hat. Danach verschwindet sie aber. So mit bleibt Saya nicht anderes übrig als sich fertig zu machen. Mittlerweile hat sie auch diese Klamotten bekommen, die alle Exorcisten tragen und diese zieht sie auch an. Außerdem weiß sie immer noch nicht wirklich um was es geht. Jedenfalls geht sie nach einer Stunde zu dem Treffpunkt, wo Kanda auf sie warten sollte. Niedergeschlagen ist sie jetzt nicht mehr. Dafür ist sie jetzt so was von aufgeregt. Aber sie freut sich das sie mit Yuu los ziehen darf, denn sie mag ihn. Auch wenn er immer so fies ist. Vielleicht ist das ja auch die Chance ihn etwas besser kennen zu lernen.

Fortsetzung folgt.....